

**JÜRGEN
ROTH
DER STILLE
PUTSCH**

**Wie eine geheime Elite aus
Wirtschaft und Politik sich
Europa und unser Land unter
den Nagel reißt**

HEYNE <

gesetzlichen wirtschaftlichen und sozialen Schutz der Familie. Auch das Recht auf erschwinglichen Wohnraum, kostenlose Schulbildung und ein Verbot der Zwangsarbeit sind in der Charta enthalten.⁴ Doch sie ist das Papier nicht wert, auf dem sie steht. Die europäischen Regierungen verletzen ständig diese Charta, in Zeiten der Krise noch mehr als zuvor, ohne dass es irgendwelche Konsequenzen hätte. Und keiner regt sich darüber auf.

Wie bei jedem Putsch werden die Menschenrechte, das Fundament europäischer Werte, bedeutungslos. Vollkommen verschlafen haben die bundesdeutschen Medien (was die politische Elite in Berlin und Brüssel sicher beglückte) die wissenschaftliche Studie *Schutz der Menschenrechte in Zeiten wirtschaftlicher*

Krise. Nils Muižnieks, der Menschenrechtskommissar des Europarats, veröffentlichte sie Anfang Dezember 2013. Die Bilanz ist erschreckend eindeutig: »Die Regierungen, die in Europa die Sparmaßnahmen durchsetzen, vergessen dabei ihre Verpflichtung, die Menschenrechte zu wahren, insbesondere die sozialen und wirtschaftlichen Rechte der Verwundbarsten, die Notwendigkeit, den Zugang zur Justiz zu gewährleisten und das Recht auf Gleichbehandlung«, klagt Nils Muižnieks.⁵

»Immer mehr Kinder verlassen die Schule, um Arbeit zu finden und ihre Familie zu unterstützen. Sie riskieren dabei lebenslange Folgen für ihren Bildungserfolg. Dies verschärft die Situation im Hinblick auf prekäre Beschäftigungsverhältnisse und führt zu Kinderarbeit oder sogar ihrer

Ausbeutung. «⁶

Dafür ist es den Putschisten in den südeuropäischen Ländern bereits gelungen, sogar die demokratischen Institutionen auszuhebeln. Und was verschwiegen wird – der Putsch kostete schon Tausenden Menschen unter anderem wegen rigider Kürzungen im Gesundheitssystem das Leben.

Auf den ersten Blick mag es abwegig scheinen, hier von der zeitgenössischen Form eines Coup d'Etat, einem gut geplanten, stillen Putsch zu sprechen. Doch was ist denn das, was da in Griechenland, Zypern, Portugal, Italien oder Spanien seit 2010 geschieht und bald auch in Deutschland? Es ist nichts anderes als die Zerschlagung des demokratischen Sozialstaats – und die eklatante Verletzung der Europäischen Grundrechtecharta. Griechenland, Spanien

oder Portugal waren dabei erst der Anfang, quasi ein Experiment, wie ein Putsch ohne viel Widerstand durchgeführt werden kann. Diejenigen, die ihn in vielerlei Weise gefördert, wenn nicht sogar initiiert haben, die auf jeden Fall aber die Profiteure sind, finden sich unter anderem an den sogenannten Runden Tischen, von denen es viele gibt. Beispielsweise den *European Round Table of Industrialists* oder den *European Financial Services Round Table*. Und wahrscheinlich hat noch nie jemand vom *Entrepreneurs' Roundtable* mit Sitz in Zürich und Berlin gehört oder gelesen. Das ist ein ebenso exklusiver wie verschwiegener Männerbund (Frauen sind nicht zugelassen), und für eine Mitgliedschaft müssen die Unternehmer oder Banker einen jährlichen Gesamtumsatz von mindestens 500

Millionen Euro vorweisen. Kurioserweise muss man sich dort duzen und darf bei den Treffen keine Krawatte tragen. Der Kodex: absolute Verschwiegenheit darüber, wer dazugehört und was sich bei den Treffen abspielt. Dieser *Entrepreneurs' Roundtable* sei »mächtiger als viele Politiker«, berichtet ein Insider, der sich von mir eine Verschwiegenheitsvereinbarung unterschreiben ließ, bevor er aus dem Nähkästchen plauderte. »Es darf niemand erfahren, wer ich bin, und es darf keine Hinweise auf mich geben.« Ansonsten sei eine Strafzahlung von 50.000 Euro fällig.

Nicht dass er Angst habe, aber seine erfolgreiche Karriere wäre dann wohl am Ende. Er weiß, wovon er spricht, unterhält er doch enge persönliche Kontakte zu den Mitgliedern in Deutschland wie in der